

## II. Preussen.

Referent: J. Abromeit.

### Quellen.

#### a) Litteratur.

**1. J. Abromeit** (s. Allg. a). **2.** Bericht über die 13. Wanderversammlung des westpreussischen botanisch-zoologischen Vereins zu Schwetz a. W. am 27. Mai 1890 (Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. 7. Bd., 4. Heft, S. 19–85). **3. Fr. Seydler**, Verzeichniss der in den Kreisen Braunsberg und Heiligenbeil der Provinz Ostpreussen wildwachsenden Phanerogamen und Gefässkryptogamen. (S. A. aus Schriften der Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. XXXII [1891], 45 S.). **4. K. Sanio** (s. Allg. cc)<sup>1)</sup> **5. P. Ascherson** (s. Allg. b).

#### b) Unveröffentlichte Beobachtungen und Mittheilungen von:

**6. Prof. P. Ascherson** in Berlin. **7. Prof. R. Caspary** [+]. **8. Lehrer M. Grütter** in Luskowko. **9. Lehrer K. Lützwow** in Oliva. **10. Dr. K. Schumann** in Berlin. (9 und 10 durch Prof. Ascherson). **11. Dem Referenten.**

Vergl. auch Allg. 13, 15, 27, 28, 31–33, 36, 37, 40, 41, 46, 47, 58, 60, 88, 89, 100.

### Abkürzungen.

1. Für Kreise in Westpreussen: **D Kr** = Deutsch Krone, **Di** = Dirschau, **EL** = Elbinger Landkreis, **Gr** = Graudenz, **Ka** = Karthaus, **Ko** = Konitz, **Ku** = Kulm, **Mw** = Marienwerder, **Schw** = Schwetz, **Th** = Thorn, **Tu** = Tuchel.

2) Für Kreise in Ostpreussen: **Br** = Braunsberg, **Fi** = Fischhausen, **Go** = Goldap, **Gu** = Gumbinnen, **In** = Insterburg, **Jo** = Johannisburg, **Kgb** = Königsberg, **Löt** = Lötzen, **Ly** = Lyck, **Or** = Ortelsburg, **Ol** = Oletzko, **Os** = Osterode.

### Neu für das Gebiet:

*Pulsatilla vernalis* Mill. f. *glabrescens* Grütter Schw im abgeholzten Schewinkoer Walde (unter der normalen Form [1]. *P. patens* Mill. f. *nutans* G. Froel. bei Thorn [1].

*Viola hirta* × *collina* (*V. interjecta* Borb.) Schw bei Topolinken [1, 8].

*Geum rivale* L. f. *b. pallidum* C. A. Mey. Ka Parchau 1878 [7]; Schw Solnowo [1].

*Potentilla argentea* L. f. *P. demissa* Jord. Ly Baranner Forst [4].

*Anthemis tinctoria* × *arvensis* (*A. adulterina* Wallr.) Mw zwischen Milewken und Pienonskowo [1]; *Centaurea Scabiosa* × *rhenana* (*C. Grabowskiana* Aschers.) Graudenz: Festungs-Plantage [6, 1].

1) Referent hat für die Angaben dieser Abhandlung keine Belege gesehen.

*Carex rostrata* × *vesicaria* (C. *Friesii* Blytt) Schw bei Luschkowko und auf Wiesen am Gehölz SW. von Zbrachlin [1, 8]; *C. riparia* × *rostrata* (C. *Beckmanniana* Fig.) Schw zwischen Luschkowko und Grutschno [1].

*Calamagrostis epigeios* Rth. f. „*C. subulata* Dumort.“ Ly Dallnitz [4].

---

### Neu eingeschleppt oder verwildert:

*Capsella Bursa pastoris* Mch. b. *C. rubella* Reut. bei Thorn [1, 2] und bei Terespol an der Kulmer Chaussee [2]; *Soria syriaca* Desv. Neufahrwasser 1883 [9].

*Euonymus latifolia* Scop. Go Rothebuder Forst, Rev. Pillwong, Distrikt 39; Ol Wald NO. von Wensöwen; völlig wie wild [1].

*Solidago serotina* Ait. Ziegeleikämpe bei Thorn [1].

*Chrysanthemum Myconis* L. Schw. bei Luschkowko [1].

*Digitalis lutea* L. E L an den Klostermauern von Kadienen [1]; D Kr Machlin 1877 RUHMER!

*Luzula nivea* DC. Fi bei Rauschen [10].

*Anthoxanthum Puelii* Lecoq et Lam. Schw an der Oscher Chaussee bei Klunkwitz, sowie zw. letztgenanntem Ort und Butzig [1, 8].

---

### Wichtigere neue Fundorte:

*Aconitum variegatum* L. †? D Kr auf einer Wiese am Plietnitzbache [2].

*Fumaria Vaillantii* Loisl. † Schw an der Bahnstrecke bei Schwetz [1].

*Cardamine impatiens* L. Go Rothebuder Forst in mehreren Distrikten, ebenso in den in Ol belegenen Distrikten derselben Forst [1]; Br. im Walschthal bei Mehlsack [3].

*Sisymbrium Loeselii* L. † Or an der Eisenbahnbrücke über den Schobenfluss bei Ortelsburg [1]; Ly Bahnhof Lyck 1878 (als *S. Irio* × *Loeselii* Sanio [5] und 1880 [4]; † *Diplotaxis muralis* DC. Di bei Dirschau [1]; † *Lepidium micranthum* Led. a *genuinum* Schw zwischen Zbrachlin und Waldau [1]; b) *apetalum* Led. Schw bei Prust und Laskowitz, sowie auf dem Glacis von Thorn [1].

*Viola canina* × *stagnina* Schw zwischen Zbrachlin und Waldau; zwischen Prust und Friedingen [1].

† *Dianthus barbatus* L. Ol Rothebuder Forst, Rev. Rogonnen, Distrikt 26 [1]; † *Silene conica* L. Ku auf dem Kulmer Exercirplatz [2]; † *S. dichotoma* Ehrh. Schw. bei Prust [1]; Mw zwischen Milewken und Pienonskowo [1]; Mbg Rothkleefeld bei Bröske [1] Ol Rothkleefeld S. von Schareyken [1]; S. † *Armeria* L. Br bei Rossen [1]; *Melandryum album* × *rubrum* Kbg Bärwalder Fliess W. von Mo-

ditten [1]; *Arenaria graminifolia* Schrad. Jo Johannisburger Forst  
Belauf Jegodschin [1].

† *Impatiens parviflora* DC. Kgb. Altstädtische Holzwiesenstrasse  
1883 [7]; Neurosgärtner Kirchhof; Glacis beim Ausfallthor [11, 5].

*Trifolium Lupinaster* L. Os bei Hohenstein [1]; *Tr. spadiceum* L.  
Ol auf Wiesen am alten Kirchhof von Daniellen; In auf der Dra-  
gonerwiese am Insterburger Stadtwalde [1]; *Astragalus danicus* Retz.  
Barannener Forst, in Ly [4] und Ol Rev. Classenthal [1]; *Vicia*  
*tenuifolia* Roth Ol an vier Stellen; L Staszwinen; Woyno-See [1];  
das Indigenat in Ostpreussen (mit Unrecht [5]) bezweifelt [4].

*Rosa mollis* Sm. Schw Nordufer des Piaceczno-Sees und in der  
Schlucht bei Lubochin [1]; *R. tomentosa* Sm. b) *R. venusta* Scheutz  
Schw zwischen Neu-Jaschinnitz und Schirotzken [1]; *Geum strictum* ×  
*urbanum* Ol in Kowahlen [1]; *Potentilla arenaria* × *opaca* (= *f.*  
*per-rubens* Borb.) Tu Wodziwodaer Forst zwischen Dzecks und Ober-  
försterei Wodziwoda [1]; *P. procumbens* × *silvestris* (*P. suberecta* Zimm.  
Ol im Wielitzkener Walde; im Borr bei Oletzko und in der Ba-  
rannener Forst, Bel. Classenthal [1]; *Agrimonia Eupatoria* L. b) *fallax*  
Fiek Go Rohebuder Forst, im gleichnamigen Belauf Distrikt 39 [1];  
*A. pilosa* Led. (meist in der *f. setulosa* Regel Go Rohebuder Forst  
in mehreren Distrikten des Reviers Pillwong [1]; Ol Polommener Forst,  
Rev. Theerbude Jag. 164 [1]; Gu am Waldrande bei Balbersden [1].

*Epilobium adnatum* Griseb. E L in Gräben an den Rosswiesen  
bei Lärchwalde und am Ufer des Frischen Haffs bei Reimannsfelde [2];  
*E. obscurum* Rchb. am äusseren Georgendamm in Elbing [2].

*Astrantia major* L. Schw in der Schlucht bei Topolinken [1];  
*Cnidium venosum* Koch Tu Königsbrucher Forst zwischen Lippowo  
und Schlachta und am SW-Ufer des Trzebomierz-See's W. von  
Mosna [1]; *Chaerophyllum aromaticum* L. D Kr Waldbrüche bei Pliet-  
nitz [2].

*Galium Schultesii* Vest Ly (an der Grenze von Jo) Grondowker  
Forst [4].

*Scabiosa suaveolens* Desf. Tu sehr verbreitet in den Forsten Königs-  
bruch und Wodziwoda [1]; Ko Rittler Forst zwischen dem Brahe-  
canal und Jatti [1].

† *Rudbeckia hirta* L. Schw zwischen Grutschno und Maleschew-  
owo, bei der Haltestelle Osche und bei Luschkowko [1]; † *Artemisia*  
*pontica* L. Löt auf dem Kirchhof von Milken [1]. *A. Dracunculus* L.  
Ol Kirchhof zwischen Kilianen und Stooznen [1]; *Cirsium rivulare*  
Lk. in Ol verbreitet [1]; Jo auf der Sczesniswiese bei Snopken [1];  
b) *C. salisburgense* (Willd.) Ol Wiese NW. von Czychen; am Waldsaum  
NW. von Wensöwen, Moorwiese SO. vom Borr bei Seedranken [1]; Go  
Rohebuder Forst, Wiese zwischen Rohebude und der Försterei Wiers-  
bianken [1]; *C. rivulare* × *palustre* sowie *C. rivulare* × *oleraceum* ver-

breitet in mehreren Formen in Ol [1]; † *Centaurea nigra* Ly Leeger-Forst 1870 einzeln [4]; *Tragopogon major* Jacq. Schw zwischen Sarto-witz und Neuhuben [1]; *Crepis succisifolia* Tausch Tu Königsbrucher Forst an einem Tümpel an der Wegstrecke Lippowo-Schlachta; Schw am Pluszno-See bei Schirotzken; am Golinkadliess bei Lonsk [1]; Ol Torfmoor zwischen Schareyken und Abbau Gortzitzen O von der der Bahnstrecke; Torfbruch NW. vom Pölk-See bei Seedranken [1]; *Cr. paludosa* Mch. b) *brachyotus* Čelak. Ol Wiese am Waldrande NO. von Wensöwen und auf dem Torfbruch NW. vom Pölk-See bei Seedranken [1]; † *Hieracium aurantiacum* L Br bei Rossen [1].

*Campanula bononiensis* L. In bei Lengkeningen [1].

*Polemonium coeruleum* L. Go in der Nähe des Carlsberges zwischen Theerbude und Schillinnen und in mehreren Distrikten der Rothebuder Forst [1].

*Pulmonaria angustifolia* × *obscura* (*P. notha* Kern.) Ol Rothebuder Forst, Distrikt 102 [1].

† *Lycium halimifolium* Mill. (*L. barbarum* auct. nec L.) Gr bei Graudenz namentlich am Klimmek und nach Stremoczin hin sehr häufig [1].

*Verbascum Lychnitis* × *thapsiforme* Schw Schlucht bei Lubochin [1]; *V. nigrum* × *thapsiforme* Schw Chausseeböschung bei Klinger [1]; *V. nigrum* × *Thapsus* Schw zwischen Klinger und Altfließ und am Nordufer des Piaceczno-Sees [1]; † *Veronica Tournefortii* Gmel. Br Acker bei der Födersdorfer Oberförsterei [1]; *Pedicularis Sceptum Carolinum* L. Jo im Snopkenbruch an mehreren Stellen [1]; Go Torfbruch bei Rogainen I und Loyen [1]; *Euphrasia Odontites* L. b) *serotina* Lam. Tu Königsbrucher Forst, Wiese W. vom Wege zwischen Lippowo und Försterei Grünthal [1].

*Salvia verticillata* L. † Ol Rain NW. von Rogowken und Rain S von Schareyken [1]; *Ajuga pyramidalis* L. Tu Königsbrucher Forst Schonung bei Försterei Grünthal [1]; E L bei Tolkemit [2]. Ol Barannener Forst Rev. Classenthal in vielen Jagen [1].

*Utricularia neglecta* Lehm. Ol Torfmoor am Wege zwischen Schareyken und Rogowken; N. vom See bei Stooszen, SW vom Batzni-See unweit Olschöwen, sowie zwischen letztgenanntem Ort und Lengowen; Torfmoor NW. vom Wege zwischen Mooszen und Przytullen [1].

† *Lysimachia punctata* L. Tu bei Niedermühl [1].

*Polygonum lapathifolium* L. b) *prostratum* Wimm. (*P. danubiale* Kern.) an den Weichselufern bei Graudenz und Dirschau verbreitet [1]; in der Nähe der Kaiserl. Werft bei Danzig [2]; Königsberg an der Pillauer Strasse [1].

*Thymelaea Passerina* Coss. et Germ. Schw Abhang N. von Grutschno [1].

*Tithymalus Cyparissias* Scop. † Ly Schlosswald erst neuerdings eingeschleppt [4].

† *Alnus serrulata* Willd. (= *A. autumnalis* Hart.) Th am Abhange des Ziegeleiwäldchens bei Thorn [1].

*Populus alba* × *tremula* (*P. canescens* Sm.) Südrand der Graudenzer Festungs-Plantage [1].

*Alisma arcuatum* Michalet Ol See von Schwentainen [1].

*Potamogeton praelongus* Wulf. Ol in Leegenfluss zwischen Bartkenhof und Kleszöwen [1].

*Platanthera viridis* Lindl. in Ol häufig [1]; *Liparis Loeselii* Rich. Ol Torfbruch SW. von Schareyken [1]; *Microstylis monophyllos* Lindl. Ol Rothebuder Forst, Rev. Rogonnen, Distrikt 31 und Wäldchen SW. vom Gute Duneyken [1].

*Luzula angustifolia* Grcke. † Jo Waldrand zwischen dem Eisenbahndamm und der Chaussee bei Snopken [1].

*Calamagrostis arundinacea* × *lanceolata* (*C. Hartmanniana* Fr.) Ol auf einem Rain am Pölk-See bei Seedranken; Tu Waldrand am Königsbruch bei Schlachta [1]; *Poa Chaixi* Vill. b) *remota* Koch Fi Fritzensche Forst bei Gr. Raum [1]; *Bromus asper* Murr. b) *B. Benekeni* Lge. ebendasselbst [1].

*Taxus baccata* L. Ol im Walde von Wensöwen, zahlreiche starke Stämme [1].

Zu berichtigen: *Hordeum secalinum* in der Grebiner Forst bei Danzig (KLINSMANN 1843) hat sich als *Elymus europaeus* L. ergeben [5].

### III. Baltisches Gebiet.

Referent: J. Winkelmann.

#### Quellen.

##### a) Litteratur:

1. K. Haussknecht, Ueber einige Polygala-Arten. (Neue Folge d. Mittheil. der Thüring. Bot. Ver. 1. Heft. S. 35—43). 2a. J. Winkelmann, Verhandl. des Bot. Ver. der Prov. Brandenb. XXXII, S. VI. 2b. J. Winkelmann, a. a. O., S. XXII bis XXIV. 2c. J. Winkelmann, a. a. O., S. LXVII. 3. K. Warnstorf (s. Allg. dd). 4. K. Sanio (s. Allg. cc).

##### Nachtrag aus dem Jahre 1888.

5. R. Ruben, Ein Gang durch den Grossherzogl. Garten zu Schwerin u. s. w. (Arch. Ver. Fr. Naturg. Mecklenb. 42. Jahrg., S. 15—56).

*Taphrina Cerasi* (Fckl.) Sad. um SH Hamburg, OS Greiz etc. auf *Prunus avium* L. und *P. Cerasus* L. früher irrthümlich zu *T. deformans* Tul. gestellt [23]. *T. epiphylla* Sad. var. *maculans* Sad. erzeugt auf den Blättern von *Alnus glutinosa* Gaertn. und *Alnus incana* × *glutinosa* kleine runde Flecke [23]. *T. rhizophora* Johans. in den weiblichen Kätzchen von *Populus alba* L. durch ganz Mitteleuropa; *T. Johansonii* Sadeb. (S. 189) auf denen von *P. tremula* L. SH Hamburg [23].

Eine Fleckenkrankheit von *Rubus dumetorum* W. et N. und *Rubus hirtus* W. et K. wird erzeugt durch *Depazea areolata* Fuck. und *Ascochyta Rubi* Lasch OS im Königreich Sachsen und H Thüringen [28]. *Phragmidium violaceum* Wint. auf *Rubus villicaulis* Köhl. sehr häufig OS in der Dresdener Heide [28]. OS Greiz sind die Brombeer-Sträucher an manchen Stellen infolge der letztjährigen Rostkrankheiten (*Phragmidium violaceum* Wint., *Ph. Rubi* Schroet., *Ph. albidum* Dietel) völlig verschwunden [40].

*Pseudopeziza Trifolii* Fckl. verursachte OS Greiz eine sehr ausgedehnte Blattflecken-Krankheit des Klees [40].

### Berichtigungen.

Seite (101), Z. 3 v. o. schalte vor: bei Roth [1827] ein: als Synonym [1823].

„ (103), „ 7 v. u. lies: *G.* statt: *b.*

„ (111), „ 4 v. u. lies: *P* statt: *Paulik.*

„ (112), „ 2 v. o. lies: *puberula* statt: *pulcrala.*

„ (113), „ 20 v. u. lies: unter statt: hinter.

„ (137), „ 13 v. u. streiche: [13].

„ „ „ 9 v. u. lies: [13] statt: [3].

„ (139), „ 14 v. o. lies: *Huds.* statt: *L.*

„ (160), „ 8 v. o. schalte ein: *DC.* nach: *bracteosa.*

„ (163), „ 14 v. o. lies: *Prager* statt: *Prager.*

„ (175), „ 17 v. o. schalte nach: *spadiceus* (*Mitt.*) ein: (*Barbula insidiosa* *Jur. et Milde*).

„ (178), Z. 21 v. u. lies: 9 statt: 8.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Abromeit Johannes

Artikel/Article: [Preussen. 1103-1107](#)